

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/012/18

über die Sitzung des Rates am 22.11.2018

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer
Frau Martina Claes
Herr Nils Ehlers
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Frau Hildegard Grieb
Herr Hermann Hamann
Frau Dr. Alexandra Herzberg
Herr Jörn-Peter Hinrichs
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Herr Jochen Kracke
Herr Arend Meyer
Herr Werner Pankalla
Frau Gerda Ravens
Frau Nicole Reuter
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Bernd Schneider
Herr Günter Schweers
Frau Claudia Staiger
Frau Christel Stampe
Herr Reinhard Thöle

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Twietmeyer

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Söhnke Schierloh

Öffentlicher Teil

Punkt 8:

Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung vom 10.10.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 11. Sitzung des Rates vom 10.10.2018 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 10:

Verstoß gegen § 40 NKomVG Amtverschwiegenheit durch Ratsmitglied Bernd Schneider

Vorlage: FI-0145/18

Herr Bierfischer merkt eingangs ein, dass der Rat bereits im nicht öffentlichen Teil der Sitzung einen Verstoß gegen § 40 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) Amtverschwiegenheit festgestellt habe. Er bittet Herrn Schneider für diesen Tagesordnungspunkt bei den Zuhörern Platz zu nehmen.

Herr Thöle stellt für die SPD-Fraktion fest, dass ein Verstoß gegen § 40 NKomVG vorliege. Sie würden dem Vorschlag, kein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten, folgen, missbilligen jedoch ausdrücklich den Verstoß gegen die Amtverschwiegenheitspflicht.

Herr Immoor macht ebenfalls deutlich, dass die CDU-Fraktion dem Verstoß gegen § 40 NKomVG zustimmen werde.

Herr Schmidt macht deutlich, dass Herr Schneider nicht als Einzelperson, sondern im Namen der Fraktion gehandelt habe. Das Vorgehen von Herrn Schneider war mit allen Fraktionsmitgliedern abgestimmt. Die Interpretationsunterschiede hinsichtlich der Weitergabe der Informationen haben zu Missverständnissen geführt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehe sein Vorgehen zwar als fahrlässig an, würde diese Fahrlässigkeit jedoch nicht als grob einstufen. Daher werde der erste Punkt seitens seiner Fraktion keine Zustimmung finden.

Frau Stampe merkt an, dass sie dem ersten Punkt ebenfalls nicht zustimmen werde, da Herr Schneider ihrer Ansicht nach nicht grob fahrlässig gehandelt habe.

Herr Bierfischer lässt entsprechend des Beschlussvorschlages abstimmen:

Der Rat stellt fest, dass Herr Bernd Schneider grob fahrlässig gegen die Vorschriften des § 40 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) „Amtverschwiegenheit“ verstoßen hat.

Dieser Verstoß stellt nach § 40 Abs. 2 NKomVG eine Ordnungswidrigkeit dar.

Ja: 15 Nein: 7 Enthaltungen: 0

Herr Immoor merkt an, dass der Rat nun den Verstoß festgestellt habe. Die CDU-Fraktion vertrat zunächst die Auffassung, ein Ordnungswidrigkeitenverfahren einzuleiten. Es habe sich jedoch nach einigen Gesprächen gezeigt, dass ein solches Verfahren schwierig durchzusetzen sei. Die CDU sei in diesem Punkt gespalten, missbillige jedoch ausdrücklich den Verstoß.

Herr Bierfischer lässt weiter abstimmen:

Ein förmliches Ordnungswidrigkeitenverfahren soll nicht eingeleitet werden.

Ja: 16 Nein: 5 Enthaltungen: 1

Der Rat missbilligt ausdrücklich den Verstoß gegen § 40 NKomVG durch Herrn Schneider.

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Herr Bierfischer bedankt sich bei Herrn Bormann für die hervorragende Aufarbeitung des Falls. Der Vorfall sei ein Anstoß für jedes Ratsmitglied, das eigene Verhalten hinsichtlich des Umgangs mit den zur Verfügung gestellten Informationen zu überprüfen.

Punkt 11: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 12: Anfragen und Anregungen

keine

Punkt 13: Einwohnerfragestunde

Herr Heiko Albers merkt an, dass in Scholen keine freien Bauplätze mehr zur Verfügung stünden. Er fragt, ob die Gemeinde in Scholen zukünftig neue Bauplätze schaffen werde.

Herr Bierfischer merkt an, dass es noch freie Bauplätze gebe, diese jedoch in privatem Eigentum stünden. Die Gemeinde sei bestrebt, in den Ortsteilen die Flächen zu ermitteln, die bebaut werden können. Man werde diesbezüglich jedoch zunächst wie in Uenzen verfahren und verweist auf das Gespräch im letzten Bauausschuss. Zunächst sollen die Baulücken bebaut werden.

Weiterhin merkt Herr Heiko Albers an, dass von Martfeld kommend der Ortseingang Bruchhausen-Vilsen sehr unattraktiv sei.

Daraufhin erinnert Herr Bormann daran, dass in der Sitzung des Wegeausschusses am 29.11.2018 die Sanierung der Kanalstraße von der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vorgestellt werde.

Frau Karin Neukirchen-Stratmann bittet darum, den ruhenden Verkehr stärker zu kontrollieren. Insbesondere in der Bruchhöfener Straße im Bereich der Restaurants am Engelbergplatz würden die Autos widerrechtlich parken.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin